



Ziel der Lektion: diverse Grundtätigkeiten an Grossgeräten

Einleitung:

Ritual:



Muki-Anfangsritual

Neugierde:



Upps Urmeli ist in der Steinzeit gelandet. Da gab es noch keine Häuser, sondern die Menschen lebten in kleinen Sippen in Höhlen. Die Steinzeitmenschen waren immer noch Sammler und Jäger. Die grossen Tiere der Eiszeit (Mamut, Säbelzahn tiger, etc.) waren bereits ausgestorben. Andere Tiere besiedelten die Erde wie Hirsche, Wildrinder, Wildschweine und vieles mehr. Sie begannen Vieh zu züchten und Getreide und wenig Gemüse und Obst anzubauen.

Finger Vers:

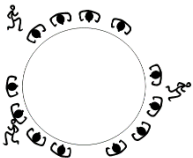


Steinzeitleben

Das Steinzeitmami	geht Beeren pflücken.
Das kleine Mädchen	möchte sich damit schmücken.
Der Vater	der geht gerade jagen.
Der Sohn	will immer seine Schwester plagen.
Das Steinzeitbaby	schläft in der Höhle auf dem weichen Fell, und merkt nichts von all dem!

Urmeli gesellt sich zu den Steinzeitmenschen, welche alle in Kleider aus Tierfellen gehüllt sind. Die Männer versammeln sich für die Jagd, während die Frauen Beeren und sonstige Sachen sammeln gehen.

Aufwärmen:



Beeren sammeln (Bewegungsgeschichte, Karten mit Erdbeeren, Himbeeren, Heidelbeeren, Brombeeren)

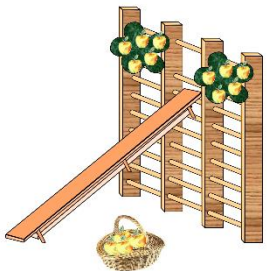
*Alle stehen im Kreis und erhalten abwechselnd ein Beeren-Symbolkärtchen/Paar. Sie laufen jeweils eine Runde um die anderen Mukis, wenn in der Geschichte ihre **Beere** vorkommt, oder aber auch bei **Beeren!***

Urmeli und die Steinzeitfrauen laufen über Feld und Wald und suchen nach ersten reifen **Beeren**. Schon bald entdecken sie die ersten kleinen **Erdbeeren**, ob diese wohl schon reif sind, den sie sehen noch ziemlich grün aus und können noch etwas Sonne vertragen. Auch Urmeli freut sich: «es liebt die verschiedenen süssen **Beeren**. Die **Himbeeren** an den Stauden kann man schon bald ernten und im Wald reifen die **Brombeeren**. Doch Achtung diese müssen ganz reif sein, ansonsten sind sie ziemlich sauer. Etwas in den Hügeln lassen sich auch **Heidelbeeren** finden, diese nascht Urmeli speziell gerne.

Urmeli sammelt darum fleissig **Beeren** und fühlt seinen Weidenkorb schon bald mit feinen roten **Erdbeeren**, den süssen **Himbeeren**, den reifen **Brombeeren** und den kleinen blauen **Heidelbeeren**.

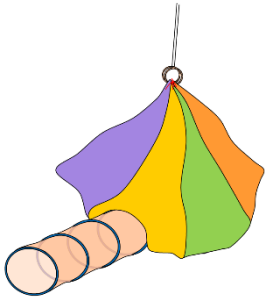
Auch die Steinzeitfrauen haben viele **Beeren** gesammelt und legen die **Erdbeeren, Himbeeren, Brombeeren** und **Heidelbeeren** in eine Steinschüssel.

Mmh das gibt bestimmt ein feines Festessen mit so vielen, reifen und süssen **Beeren**, freut sich Urmeli.

Hauptteil:**Apfel ernte** (Sprossenwand, Filzbaum, lam. Äpfel, Langbank, Korb)

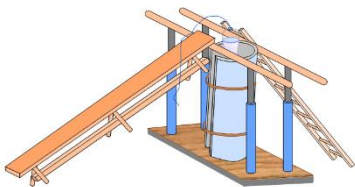
Die Steinzeitmenschen haben auch erste Obstbäume und die Äpfel sind gerade reif zum Ernten.

- Kind klettert die Sprossenwand hoch und nimmt sich einen Apfel.
- Erwachsene klettern hinter Kind hoch (dabei können sie noch die Waden kräftigen) und sichern dabei das Kind.
- Gemeinsam rutschen sie den Baumstamm (Langbank) runter und legen den Apfel in den Weidenkorb.

**Höhle** (Schaukelringe, Fallschirm, 16-er Matte, Kriechtunnel, Tierspurenlotto)

In der Höhle sind verschiedene Tierspuren an die Wand gezeichnet. Findet Urmeli heraus zu welchen Spuren welches Tier gehört?

- Alle kriechen durch den Kriechtunnel in die Höhle.
- Dort versuchen sie die Tierspuren den richtigen Tieren zuzuordnen.

**Verborgene Quelle** (1 Stufenbarren, 1 Leiter, 1 Langbank, 1 dünne Matte, 2 Reifen, Eimer, Seil, Wassertropfen, Umhängebeutel)

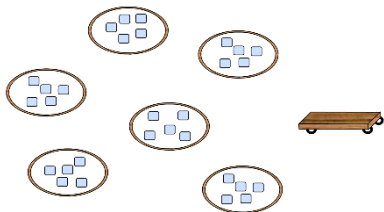
die Steinzeitmenschen zeigen Urmeli ihre verborgene Quelle - den auch sie brauchen Wasser und holen sich bei der Quelle immer wieder frisches.

- Gemeinsam steigen sie die Leiter hoch zur Quelle - Erwachsene hinterher.
- Bei der Quelle zieht das Kind den Wassereimer hoch und füllt Wasser in seinen Beutel.
- Danach klettern beide auf den Felsen, und rutschen sitzend diesen (Langbank) runter.

Lebensmittel sammeln (2 - 3 Rollbretter, 6 Reifen, Lottovorlage, Kärtchen)

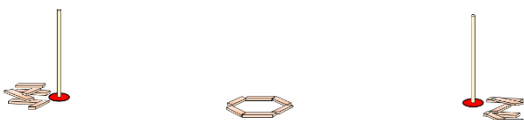
Urmeli hilft mit beim Sammeln, aber nicht alles ist geniessbar oder wird von den Steinzeitmenschen gegessen.

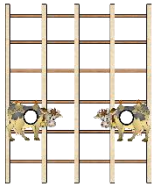
- Erwachsene liegen mit dem Bauch auf das Rollbrett.
- Kind liegt oder sitzt auf Erwachsenen.
- Erwachsene ziehen sich durch die Reifen, Kind sammelt währenddessen drei Lebensmittel.
- Danach werden die Kärtchen auf die Vorlage gelegt.
- Wurde ein Lebensmittel gesammelt, welches die Steinzeitmenschen nicht assen, müssen die Erwachsenen 5 - 10 Liegestützen machen.

**Feuerholz sammeln** (Kapplas, 2 Malstäbe, Würfel)

Damit das Feuer nie ausgeht, muss immer genügend Feuerholz gesammelt werden.

- Kind würfelt mit dem Zahlenwürfel.
- Danach laufen beide zum Malstab (Erwachsene die längere Distanz) und holen ein Kappla.
- Es muss so viele Male gelaufen werden, wie Zahl gewürfelt.
- Danach wird in der Mitte ein Kapplaturm (Feuer) auf einander gelegt.





Jagd (Klettergerüst, Bisonvorlagen mit Loch, Softbälle)

Die Steinzeitmenschen ernährten sich vor allem von Fleisch. Darum gingen die Männer täglich auf die Jagd, um Wild zu erlegen

- Von markierter Abwurflinien aus versuchen die Kinder drei Bälle durch das Loch zu werfen.
- Erwachsene sammeln Bälle möglichst schnell wieder ein und bringt sie dem Kind für den nächsten Wurf zurück.
- Trifft das Kind nicht nur den Bison, sondern den Ball durch das Loch (Volltreffer), darf es eine Runde Huckepack reiten.

Ausklang:

Spiel:



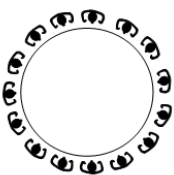
Höhle besetzen (1 Reif/Muki in der Halle verteilen - 1 Reif weniger)

so langsam geht der Tag zu Ende und Urmeli die Steinzeitmenschen brauchen einen Unterschlupf für die Nacht. Alle versuchen noch einen Platz in einer Höhle zu ergattern bevor es dunkel wird.

- 1 Mukipaar ist Urmeli, Leiterin ist Nacht.
- Alle Mukis stehen zu Beginn in ihrer Höhle (Reif). Kommt ein neues Mukipaar zum Reif, müssen sie sich eine neue Höhle suchen.
- All diejenigen, welche bereits einmal in eine andere Höhle gewechselt haben, sitzen in dieser ab. Diese Höhle ist definitiv besetzt und niemand kann mehr in diese wechseln.
- Wird ein Mukipaar erwischt, wechselt der Fänger.

Variante: immer diejenigen Mukipaare, welche im Reif stehen, werden zum neuen Fänger und diejenigen die zuvor Fänger waren werden zum flüchtenden Mukipaar.

Vitamin Z:



Steinzeitmassage (Massage Vers)

Kind liegt auf dem Bauch vor Erwachsene.

Feine Beeren haben wir von den Sträuchern gezupft.

- **mit Zeigfinger und Daumen leicht Haut zusammen kneten.**

Das Getreide muss noch gemahlen werden.

- **Mit den Handflächen über Rücken kreisen.**

Das Mehl mischen wir mit dem Wasser und kneten einen feinen Teig.

- **Den ganzen Körper gut durchkneten.**

Damit der Teigfladen gebacken werden kann, brauchen wir noch mehr Feuerholz, das müssen wir zuerst zerkleinern.

- **Mit Handflächen hin und her über den Rücken fahren.**

Nun entzünden wir das Feuer.

- **Hände aneinander reiben und auf Rücken legen.**

Haben wir eine schöne Glut, wird der Teigfladen auf der Glut gebacken.

- **Kind in Kreismitte schieben.**

Testen ob der Teigfladen schon gut gebacken ist.

- **Leicht auf Rücken klopfen.**

Teigfladen von der Glut nehmen und mmh schmeckt das fein - Essen

- **Mit Kind kuscheln**

Ritual:

Muki-Schlussritual